

Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at

MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE



Rindermarkt im Krebsgang

Der Schlachtstiermarkt in Niederösterreich tappt weiter im Dunkeln – Nachdem die Preisabschläge für Schlachtstiere rückwärtig von allen Abnehmer akzeptiert worden waren, liegt diese Woche zum Redaktionsschluss erneut keine Einigung über die Preisgestaltung vor – Spürbare Auswirkung auf den Stiermarkt hat weiterhin der Umstieg der Handelskette Billa auf die Vermarktung von Stieren mit AMA-Gütesiegelqualität – Von Seiten der Schlachthöfe wird diese Woche erneut starker Druck auf die Stierpreise ausgeübt – Das verfügbare Angebot an Schlachtstieren ist allerdings nicht sehr umfangreich, sodass von Abgeberseite ein Minus von fünf Cent angeboten wurde – Klein ist das Angebot auch

am deutschen Stiermarkt, bei gleichzeitig verhaltener Nachfrage tendieren die Preise hier ebenfalls schwächer – Weiterhin mehr Interesse besteht an Schlachtkühen, die aber auch nur in überschaubarer Menge vorhanden sind und daher stabil notieren – In Österreich hat die Nachfrage bei stabil geringem Angebot nachgelassen – Das bringt auch den Schlachtkuhmarkt unter Druck – Zustimmung zu einem Minus von fünf Cent gab es zu Redaktionsschluss daher nicht – Dem Trend folgend notieren auch Schlachtkalbinnen diese Woche schwächer – Die NÖ Rinderbörse bezahlte in der Vorwoche für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 3,85 € und der Klasse R von 3,78 € pro kg plus USt.

SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 04/2018
In Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	– bis –	– bis –	3,36 bis 3,67
U	– bis –	– bis –	3,29 bis 3,60
R	– bis –	– bis –	3,22 bis 3,53
O	– bis –	– bis –	2,97 bis 3,22
P	– bis –	– bis –	2,90 bis 3,15

Anmerkung: Die ausgewiesenen Von-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungtiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt –/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse I (blaue Kühe) beträgt –/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,10 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €; AMA-Marketingbeitrag: Rinder 3,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

VERSTEIGERUNGEN

Zuchtvieh-Absatzveranstaltung in Bergland am 17.01.2018
Preisbildung im Durchschnitt, netto

Fleckvieh	Bewertungsklasse	Auftrieb	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Stiere	II b	8 Stk.	615 kg	2.033 €
Erstlingskühe	II a	9 Stk.	673 kg	2.253 €
	II b	63 Stk.	635 kg	1.854 €
	III a	5 Stk.	593 kg	1.364 €
Kühe	II a	2 Stk.	692 kg	1.990 €
Kalbinnen	II b	66 Stk.	642 kg	1.809 €
	III a	5 Stk.	650 kg	1.744 €
Türkei	172 Stk.	614 kg	2.126 €	
Jungkalbinnen	II b	2 Stk.	314 kg	800 €
Zuchtkälber, weibl.	II b	85 Stk.	127 kg	566 €
	III a	26 Stk.	131 kg	503 €

Braunvieh	Bewertungsklasse	Auftrieb	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Kalbinnen	II b	2 Stk.	712 kg	1.500 €

Holstein	Bewertungsklasse	Auftrieb	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Erstlingskühe	II b	11 Stk.	605 kg	1.658 €
	III a	1 Stk.	638 kg	1.400 €
Kühe	II b	1 Stk.	647 kg	1.600 €
Kalbinnen	II b	1 Stk.	634 kg	1.600 €

MILCHPREISERHEBUNG

Österreichische Preise, erhoben von der Agrarmarkt Austria
Milchpreis ab Hof, alle Beiträge in Cent pro kg, netto

	4,32 % Fett Nov. 2017	3,7 % Fett 3,4 % Eiw. ¹	4,2 % Fett 3,4 % Eiw. ²	4,0 % Fett 3,4 % Eiw. ³
Milch gesamt ⁴	41,44	39,10	40,58	39,99
Milch GVO-frei ⁵	38,97	36,63	38,10	37,51
Biomilch ⁶	50,50	48,16	49,64	49,05

¹ Auszahlungspreis unter Berücksichtigung des Fett- und Eiweißgehaltes im betreffenden Monat.
² Errechneter Milchpreis bei durchschnittlichen österreichischen Inhaltsstoffen.
³ Milchpreis errechnet auf Basis 4,0% Fett und 3,4 % Eiweiß zwecks Vergleich mit dem deutschen Orientierungspreis.
⁴ Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten
⁵ ohne Heumilchzuschlag

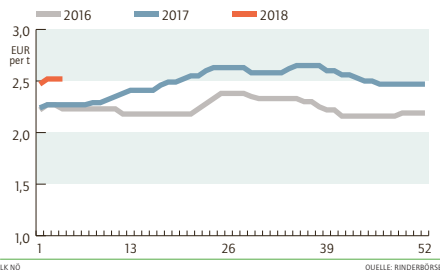
WILDBRET

Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 01/2018
Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro ohne USt.

Wildschwein	20 bis 80 kg	0,70 bis	0,90 €/ kg
	unter 20 kg, über 80 kg	0,40 bis	0,60 €/ kg

KUHPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Basispreis für Jungtiere der Klasse R, exkl. USt.



PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf EGen
Die aktuellen Marktpreise sind auch am Preistelefon 05 0259 25060 (Tonband) abrufbar.

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungtiere Kl. U	22.1. - 28.1.	k.E.	(3,85 €)
Schlachtschweine Basispreis	18.1. - 24.1.	1,19 €	(1,23 €)
H- und ÖHYB-Ferkel	22.1. - 28.1.	2,20 €	(2,20 €)

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der BioVermarktung, Stand: KW 04/2018
Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Bio-Kälber	bis 4 Monate	Kl. U bis	6,95	Bio-Kühe:
Bio-Jungrinder	bis 12 Monate	Kl. U bis	4,95	Kl. E 2,79 bis 3,38
Bio-Ochsen	bis 30 Monate	Kl. U bis	4,70	Kl. U 2,72 bis 3,31
Bio-Kalbinnen	bis 30 Monate	Kl. U bis	4,55	Kl. R 2,65 bis 3,24
				Kl. O 2,49 bis 3,05
				Kl. P 2,24 bis 2,80

RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Vieh-Meldeverordnungen, Stand: KW 02/2018
In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

	Österreich			Niederösterreich			
	Stk.	€/kg	Vorwoche	Stk.	€/kg	Vorwoche	
Stiere	U3	939	4,20	(- 0,03)	212	4,18	(- 0,03)
	R3	336	4,13	(- 0,02)	96	4,12	(- 0,01)
	E-P	3.118	4,15	(- 0,04)	714	4,13	(- 0,03)
Kühe	R3	449	3,04	(+ 0,03)	79	3,00	(+ 0,02)
	O3	176	2,86	(+ 0,10)	19	2,76	(+ 0,02)
	E-P	2.767	2,89	(+ 0,05)	471	2,91	(+ 0,14)
Kalbinnen	U3	327	3,89	(- 0,02)	99	3,87	(- 0,02)
	R3	329	3,77	(- 0,03)	64	3,76	(+ 0,10)
	E-P	1.094	3,73	(- 0,05)	252	3,71	(- 0,07)
Schweine	E	46.793	1,50	(± 0,00)	8.125	1,50	(- 0,02)
	E	21.449	1,38	(- 0,01)	2.972	1,38	(- 0,01)
	U	1.004	1,16	(- 0,01)	125	1,15	(- 0,03)
S-P	69.254	1,45	(- 0,01)	11.224	1,47	(± 0,00)	
Kälber ¹	E-P	396	6,37	(+ 0,02)	–	–	–

¹ Kälber ohne Fell

TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise
In Euro per Tonne, netto

EEZ Leipzig	KW 03/2018	Vorwoche	Änderung
Butter			
Jänner 2018	4.140,60	4.097,80	+ 1,04 %
Februar 2018	4.171,60	4.092,80	+ 1,93 %
März 2018	4.181,60	4.083,00	+ 2,41 %
Magermilchpulver			
Jänner 2018	1.392,20	1.376,20	+ 1,16 %
Februar 2018	1.411,40	1.390,20	+ 1,52 %
März 2018	1.417,60	1.398,00	+ 1,40 %

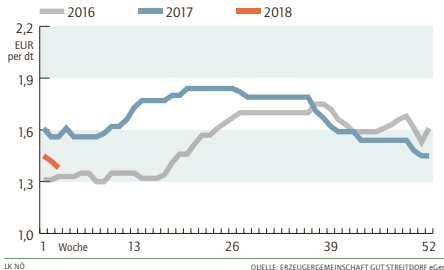
Ö Milchpreis im November stabil

Der von AMA ermittelte Durchschnittsmilchpreis betrug im November 40,58 Cent je kg netto (bei 4,2% Fett und 3,4% Eiweiß) – Damit blieb der Preis bei standardisiertem Fett- und Eiweißgehalt zum Vormonat unverändert – Höhere Fettgehalte führten bei Berücksichtigung des natürlichen Fettgehalts zu einem neuer-

lichen Anstieg des Milchpreises – Rückläufig sind dagegen die Biomilchzuschläge, sodass die Preis für Biomilch (ohne Heumilchzuschläge) mit 49,64 Cent/kg um 0,39 Cent unter dem Oktoberwert lagen – Für Dezember wird nach Einschätzung der AMA ein stabiler Durchschnittsmilchpreis erwartet.

SCHWEINEPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Durchschnittspreis für Schweine aller Klassen (ca. 61% MFA), exkl. USt.



Überhänge belasten Schweinemarkt

Die europäischen Schlachtschweinepreise stehen mehr oder weniger stark unter Preisdruck – Ein meist umfangreiches Angebot an ausgemästeten Tieren steht einer jahreszeitlich typisch schwachen Fleischnachfrage gegenüber – Auch der Export bietet aktuell noch keine neuen Impulse – Hier sorgt der starke Euro-Kurs für rückläufige Erlöse der Exporteure im Drittlandshandel – Aus Deutschland, Frankreich, Spanien, Dänemark und Italien wurden schwächere Auszahlungspreise gemeldet – Ähnlich die Situation am heimischen Schweinemarkt – In NÖ übersteigt das verfügbare Schweineangebot nach wie vor die Nachfrage – Die Überhänge können nur

langsam abgebaut werden – Der Erzeugerpreis wurde um weitere vier Cent gesenkt – In der kommenden Woche erwartet man eine allmähliche Stabilisierung der Marktsituation – Eine weitere Rücknahme des Schweinepreises kann aber nicht ausgeschlossen werden – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 18. Jänner 1,19 € (-4 Cent) pro kg plus USt – Der Zuchtsauenauszahlungspreis liegt bei 1,10 € (-3 Cent) pro kg plus USt – Der Durchschnittspreis (ca. 60% MFA) lag in der 03. Woche bei 1,38 € pro kg plus USt – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt ab 22. Jänner (04. Woche) 2,20 € (unverändert) pro kg plus USt.

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 04/2018
Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Jungtiere	Klasse U	2,15 bis	2,34
Ochsen	Klasse R	2,01 bis	2,17
Kühe	Klasse R	1,26 bis	1,33
Kalbinnen	Klasse R	1,74 bis	1,91
Schweine			1,10

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungtiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 02/2018
Auszahlungspreise in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation	
Lämmers Kategorie I	2,37
Lämmers Kategorie II/III	1,72
Altschafe/Altwidder	0,42

Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...)	
Lämmers Kategorie I	5,62
Lämmers Kategorie I (biologische Ware)	5,90

Eiermarkt ohne Druck

Winterlich ruhig bleibt die Absatzsituation in der Eierdirektvermarktung – Durch die Vorbereitungen auf Ostern sind dennoch keine Übermengen am Markt vorhanden – Die ersten Farber sind bereits im Umlauf.

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 04/2018
In Euro/100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	
Freilandhaltung	25,00 bis 26,00	
Bodenhaltung	20,00 bis 21,00	
Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	Gewichtsklasse M
Freilandhaltung	21,00 bis 23,00	18,00 bis 20,00
Bodenhaltung	17,00 bis 18,00	14,50 bis 15,50

MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



Schwäche am Getreidemarkt

An den internationalen Märkten bleiben die Getreidenotierungen tendenziell unter Druck – Die weltweit gute Versorgungslage und die anhaltend günstigen russischen Weizenexporte drücken auf die Kurse – Im Euroraum erschwert zudem der steigende Eurokurs die Getreideexporte – Die Ausfuhr in Drittländer blieb zuletzt schon hinter den Erwartungen zurück – An der Euronext Paris lag der März-Weizenkontrakt mit 155,75 €/t knapp unter dem Vorwocheniveau – Der März-Maiskontrakt verlor in der letzten Woche weitere 1,2 Prozent und lag zu Wochenbeginn bei 152,- €/t – Auch am österreichischen

Kassamarkt gaben die Getreidenotierungen nochmals etwas nach – An der Wiener Produktenbörse verbilligten sich Premium- und Qualitätsweizen auf durchschnittlich 180,50 bzw. 176,- €/t – Mahlweizen konnte sich mit durchschnittlich 175,- €/t behaupten – Gegen den negativen Trend behaupteten sich das Futtergetreide – Futtergerste stieg auf durchschnittlich 141,50 €/t an – Futterhafer konnte sich gegenüber der Letztnotierung um 10 € auf durchschnittlich 185,50 €/t befestigen – Dagegen blieb die Notierung von Futtermais mit zuletzt 152,50 €/t weiter unter Druck.

LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 17.01.2018
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto; Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	178 bis 183
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	175 bis 177
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	175
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahloggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	–
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl, Ernte 2017	140 bis 143
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	–
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	–
Hafer für Industriezw.	54 kg/hl	–
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	185 bis 186
Mais für Industriezw.	–	–
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EU-Kommission (2006/576/EG)	152 bis 153
Rapsaat	mind 40% Öl	–
Melasseschnitzel	Pellets, gesackt	–
	Pellets, lose, Ernte 2017	–
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	420 bis 430
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, GVO	325 bis 335
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	350 bis 360
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	215 bis 225
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	195 bis 205

BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 18.01.2018
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau per Abgangsort in Euro per Tonne, netto

Weichweizen	lose, mind. 11 % Prot., 78 kg/hl	357 bis 367
Hartweizen	gesackt, mind. 12% Prot., mind. 80 kg/hl	375 bis 385
Mais	lose	370 bis 390

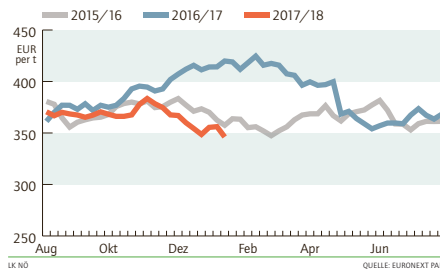
TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise
In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Euronext Paris	KW 03/2018	Vorwoche	Änderung
Raps			
Februar 2018	346,15	356,15	- 2,81 %
Mai 2018	348,90	357,80	- 2,49 %
August 2018	346,60	353,60	- 1,98 %
Weizen			
März 2018	155,50	159,95	- 2,78 %
Mai 2018	158,80	163,65	- 2,96 %
September 2018	164,05	167,60	- 2,12 %
Mais			
März 2018	152,15	157,95	- 3,67 %
Juni 2018	159,55	163,65	- 2,51 %
August 2018	165,50	169,05	- 2,10 %
Kartoffel, Eurex			
April 2018	5,10	4,96	+ 2,82 %
Juni 2018	7,00	6,78	+ 3,24 %

RAPSPREIS

Entwicklung der Terminnotierung
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, exkl. USt.



RAPS

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für Februar 2018
(https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR)

Notierung 3. Woche	€/t, netto	345
Erzeugerpreis 3. Woche	€/t, netto	305
Erzeugerpreis 2. Woche	€/t, netto	316

KARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn
In Euro je dt, netto

Rohware, alle Sorten, feldfallend		
mittelfallend	22 bis 25	
Übergroßen		20
Premiumware, kleinpackungsfähig, gewaschen		
Standardsorten, AMA-Gütesiegel, drahtwurmfrei		26

Steigende Zwiebelexporte

Die Situation am österreichischen Zwiebelmarkt zeigt sich zunehmend freundlicher – Die winterlichen Verhältnisse in den letzten Tagen sorgten für zufrieden stellende Absatzzahlen im Inland – Auch im Export Richtung Ost- und Südeuropa wird von anhaltend reger Geschäftstätigkeit berichtet – Die Erzeugerpreise bewegen sich weiterhin im genannten Preisband, wobei immer mehr Abschlüsse im oberen Bereich getätigt werden – Für Zwiebel, geputzt und sortiert in der Kiste werden je nach Qualität und Größe 12,- bis 16,- €/100kg bezahlt.

FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn
In Euro je dt, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten, je nach Qualität	12 bis 16
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe, je nach Qualität	25 bis 30
Sellerie	5 kg Sack	35 bis 45
Kraut	weiß, je kg	16 bis 18
	rot, je kg	20 bis 22

GEMÜSE

Erhoben am Großmarkt Wien, Großhandelspreise bei Abholung für den Zeitraum vom 15.01.2018 bis 21.01.2018
Österreichische Erzeugnisse in Euro, netto

Kopfsalat, Stk	0,66
Paradeiser, kg	3,67
Radieschen, Bd	0,60
Spinat, kg	1,75 bis 2,50

RAUFUTTER

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 51/2017
Hochnuckgepresste Ware in Euro je Tonne, inkl. USt.

Zukaufpreis: zugestellt frei Hof in NÖ		
Wiesenheu	konventionell, in Großballen	190 bis 210
Wiesenheu	biologisch, in Großballen	200 bis 240
Stroh	in Großballen	120 bis 130

Erzeugerpreis ab Hof

Wiesenheu	konventionell, in Großballen	140 bis 160
Wiesenheu	biologisch, in Großballen	160 bis 180
Stroh	in Großballen	80 bis 90

Richtpreis

Rundballensilage	je Ballen	30 bis 35
------------------	-----------	-----------

Die Erzeugerpreise unterliegen gewissen Schwankungsbreiten aufgrund unterschiedlichen Wassergehalts, Qualität, Ballengewichts, etc.

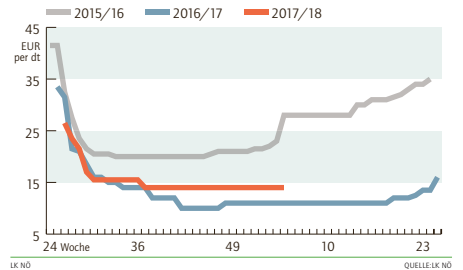
FASSWEIN AB KELLER

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 51/2017
Erzeugerpreise für Weine der Ernte 2017 in Euro je Liter inkl. 13 % USt.

	Qualitätswein, weiß	Qualitätswein, rot
Niederösterreich	0,70 bis 0,80	0,70 bis 0,80

ZWIEBELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Erzeugerpreis für sortiert in Kisten, exkl. USt.



Kartoffelvermarktung im Plan

Der österreichische Erdäpfelmarkt präsentiert sich eigentlich seit Wochen unverändert – Der Inlandsabsatz läuft stetig auf durchaus zufrieden stellendem Niveau – Auch die Abgabebereitschaft von Seiten der Landwirte ist weiter gegeben, wenngleich man mit der Vermarktung der nicht vertragsgebundenen Ware schon weit fortgeschritten ist – Im Gegensatz zu der stetigen Absatzsituation im Inland bleibt der Exportmarkt angesichts eines reichlich versorgten europäischen Marktes schwierig – Anfragen aus Südost- und Osteuropa gibt es zwar immer wieder – Tatsächliche

Abschlüsse sind aber nur auf unverändert niedrigem Preisniveau und in überschaubaren Mengen möglich – Die Erzeugerpreise verharren stabil auf dem Niveau der Vorwochen – In Niederösterreich werden für mittelfallende Ware meist 22,- bis 25,- €/100kg bezahlt – Übergroßen werden generell mit 20,- €/100kg abgegolten – Für drahtwurmfreie, kleinpackungsfähige Premiumware mit AMA-Gütesiegel sind bis zu 26,- €/100 kg zu erzielen – Für exportbestimmte Ware ohne AMA-Gütesiegel liegen die Erzeugerpreise regional auch deutlich tiefer.

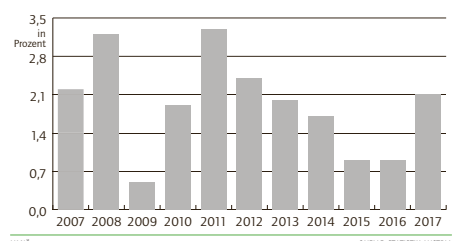
THEMA DER WOCHE VERBRAUCHERPREISINDEX

Erhoben von der Statistik Austria
2015 = 100, 2010 = 100, 2005 = 100, 2000 = 100; * Werte vorläufig

	VPI 2015	VPI 2010	VPI 2005	VPI 2000	Jahresinflation
Jahres-Ø 2004				108,1	+ 2,1
Jahres-Ø 2006			101,5	112,2	+ 1,5
Jahres-Ø 2008			107,0	118,3	+ 3,2
Jahres-Ø 2010	100,0	109,5	121,1		+ 1,9
Jahres-Ø 2012	105,8	115,9	128,2		+ 2,4
Jahres-Ø 2013	107,9	118,2	130,7		+ 2,0
Jahres-Ø 2014	109,7	120,1	132,8		+ 1,7
Jahres-Ø 2015	100,0	110,7	121,2	134,0	+ 0,9
Jahres-Ø 2016	100,9	111,7	122,3	135,2	+ 0,9
Jahres-Ø 2017*	103,0	114,0	124,8	138,0	+ 2,1
2016: Dezember	102,1	113,0	123,7	136,8	+ 1,4
2017: Jänner	101,8	112,7	123,4	136,4	+ 2,0
Februar	102,1	113,0	123,7	136,8	+ 2,2
März	102,6	113,6	124,4	137,5	+ 1,9
April	102,8	113,8	124,6	137,8	+ 2,1
Mai	102,9	113,9	124,7	137,9	+ 1,9
Juni	103,0	114,0	124,8	138,0	+ 1,9
Juli	102,7	113,7	124,5	137,6	+ 2,0
August	102,6	113,6	124,4	137,5	+ 2,1
September	103,6	114,7	125,6	138,8	+ 2,4
Oktober	103,7	114,8	125,7	139,0	+ 2,2
November	103,9	115,0	125,9	139,2	+ 2,3
Dezember*	104,3	115,5	126,4	139,8	+ 2,2

INFLATIONSRATE

Entwicklung der Inflationsrate



LK NÖ

QUELLE: STATISTIK AUSTRIA